

Wetter launisch, Stimmung heiter

Viele gute Tropfen und musikalisches Programm beim Weinfest der „Germania“

Von Bernd Lormann

ELZ. Das 32. Weinfest der Elzer Sängervereinigung „Germania“ in den Anlagen war von drei Wetter-Varianten und wechselnder Besucherprägnanz geprägt. Der Freitagabend bei angenehmen Temperaturen und durchaus trockener Witterung mit Hochbetrieb, am Samstagabend bei nur zu Beginn des Festes leichtem Regen und späterer Trockenheit sowie der Sonntagmittag zum Frühschoppenkonzert der Sängerinnen und Sänger ein Weinfest wie von Wind und Regen verweht.

Dennoch dürfen die Germania-Mitglieder mit ihrem aktiven gemischten Chor „Salto Vocale“ zufrieden sein. Das Ambiente in den Anlagen sorgte wieder für ein idyllisches Flair. Auch wenn wegen der vorangegangenen Regentage keines der drei Weinhäuschen auf den aufgeweichten Rasenstücken, sondern wenige Meter weiter auf festem Boden aufgestellt werden konnte, beeinträchtigte dies das Gesamtbild unwesentlich.

Schlagerparty mit DJ Thorsten Meudt

Eingeleitet wurde das Weinfest am Freitag musikalisch mit der Gruppe „Highway“ unter dem Motto „Oldie-Rock-Nacht“. Am Samstag sorgte DJ Thorsten Meudt mit seiner Schlagerparty für Unterhaltung. Der sonntägliche Frühschoppen stand dann witterungsbedingt unter keinem guten Stern. Entschädigt wurden die Besucher aber nicht nur mit Weinen aus den Anbaubereichen Nahe, Rheingau, Pfalz und Rheinhessen, sondern auch mit anderen alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie leckeren Speisenangeboten der Cateringfirma Enk aus Oberzeulheim. Die Preise für Getränke und Weine sowie auch zur Stillung des Hungergefühls wurden wieder dem schmalen Geldbeutel gerecht. Und am Sonntag gab es auch noch



Idyllisches Ambiente am Freitag zum Weinfest in den Elzer Anlagen mit einigen Hundert Gästen.

Fotos: Bernd Lormann

reichlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie einen Kartoffeleintopf aus der Caterer-Küche.

Das musikalische Programm musste am Sonntag aufgrund des Wetters verkürzt werden. Die für den frühen Nachmittag angekündigten „Original Elzkrainer“ blieben bei Regen und Sturm zu Hause und das Gesangsprogramm, gestaltet vom gemischten Chor „Salto Vocale“ der „Germania“ unter der Leitung von Jürgen Faßbender und von den Gästen aus Dreikirchen, dem dortigen gemischten Chor „Cäcilia“, erfolgte unter erschwerten Bedingungen. Doch auch bei Regen und Sturm blieben Sängerinnen und Sänger standhaft. Und als der Chor aus Dreikirchen unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Tünscher das Lied „Westerwald wie bist du schön“ bei gefühlter Windstärke acht anstimmte, wuchs der anschließende Applaus in

einen Beifallssturm.

„Germania“-Vorsitzende Jutta Novelli und Organisatorin Barbara Hölter konnten mehr als zufrieden sein. Rund 40 Helfer und Helferinnen standen an den drei Festtagen aus den eigenen Reihen zur Verfügung. Am Tag vor dem Weinfest hatte bereits eine Abordnung der Elzer Kirmesburschen und Kirmesmädchen die „Germania“ beim Aufbau unterstützt. Mit rund 100 Teilnehmern besuchten Elzer Kirmesburschen und Mädchen verschiedener Jahrgänge das Fest am Freitagabend. Am Weinfest-Sonntag konnten die Veranstalter unter den Besuchern auch zahlreiche Mandatsträger von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung begrüßen, an der Spitze des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Matthias Schmidt (CDU) und Bürgermeister Horst Kaiser (CDU).

Der Dank der „Germania“



Der Chor „Salto Vocale“ der Sängervereinigung „Germania“ Elz unterhält die Gäste beim Weinfest-Frühschoppen.

galt auch dem DRK Elz, das zwei Zelte zum Regenschutz aufstellte. Zum vorzeitigen Abschluss des Weinfestes am Sonntag gegen 14.30 Uhr dankte Organisatorin Barbara Hölter allen Sängerinnen und Sängern, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern sowie dem Verschönerungsverein für die Bereitstellung des Geländes und der Gemeinde für die Unterstützung mit den Weinhäuschen, denn ohne deren Engagement sei ein Weinfest in dieser Größenordnung nicht zu stemmen.